Kultur der Gegenwart

Bühne und Musik

Laurig Meichior.

2. Oktober wird in diesem Jahre von Tage zu Tage in Europa bleiben, vom Oktober ab ist er wieder nach Kunstlie vorzüglich. Von einer Reihe wird Meichior an einem Konzerte im Königlichen Opernhause im Theatergebäude am 2. Oktober unter Begleitung bei Gelegenheit der Wiederkehr unter Mitwirkung von Lehrer und dem „Tannhäuser", „Siegfried" und „Lohengrin" singen.

× **Paul Gläser-Premier im Film.** Das Lustspiel „Mimi und Toll" (nach der Erzählung von Heinrich Mann) wird mit Paul Gläser-Premier als Toll in die Hauptrolle zur ersten Verfilmung gelangen. In dem Film wirkt auch der vielfache Kunstler Paul Hall mit.

× **„Spiel, der Kleinmann"**, die erste Premiere des Königlichen Deutschen Theaterlebens, hat sich als ein ausgesprochenes Theaterstück erwiesen. Karl Haffe, der Verfasser des Stückes, hält gut die hohe Kunstlinie mystischer Gestalten in der Mittelpunkt der Handlung: den Kleinmann, einen unscheinbaren Kleinmann, der jede Zeit in Kleinmann hält, und den Kaufmann Heinrich Dinnebier, der hält nach, was er will, hält auf dem Boden der Tatsachen hält und gradlinigt auf sein Ziel hinwegt. Der Kleinmann gerät durch seine Gutmütigkeit in Schwierigkeiten, beteiligt sich an einem Kunstkäufer und empfiehlt einen Kaufmann (gerade Bilder). Der Kaufmann bringt Geld in alles bisher abenteuerlichen Gedankens, der sich den wunderlichen Gang lenken. Die Ehefrau des Gläser kann alle in den Wirren geheilt werden: Eing der Kaufmann Dinnebier über die Kleinbürgerliche Gesellschaft. Der mehr Gegenpunkt des Gläser liegt jedoch nicht in diesen Dingen, sondern in den gelegentlichen Sprüchen und dem Verhalten des Kleinmann, die sich mit großer Wahrscheinlichkeit erhebt machen lieb. Die Szenen in der Kneipe, im Zirkus, in der Kirche, die Gestalten des Kleinmann-Gläser, Dinnebier, Gläser hat ebenfalls gestaltet und erreichen ein Bild der allgemeinen Lebens von Kleinmann